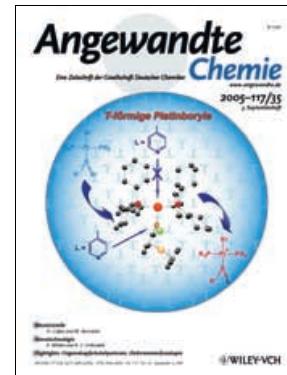


Titelbild

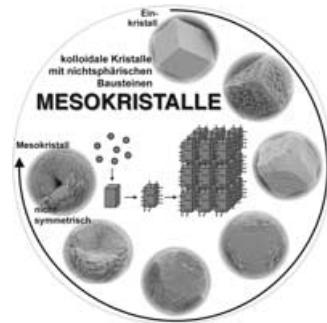
Holger Braunschweig,* Krzysztof Radacki, Daniela Rais und David Scheschkewitz

T-förmige Platinkomplexe werden aufgrund des großen *trans*-Einflusses des Ferrocenyl(bromo)borylliganden erhalten. Bei Zugabe von 4-Methylpyridin zum Platin(II)borylkomplex (siehe Bild) wird das Bromidion vom Boratom abgespalten, wobei ein kationischer Platinkomplex mit einem 4-Methylpyridin-stabilisierten Borylenliganden entsteht (rechts unten). Mehr dazu erfahren Sie in der Zuschrift von H. Braunschweig et al. auf S. 5796 ff.



Mesokristalle

Bildung und Morphogenese von Mesokristallen widersprechen offensichtlich dem klassischen Lehrbuchwissen zur Kristallisation. Über diese neue Art von kolloidalen Kristallen berichten H. Cölfen und M. Antonietti in ihrem Aufsatz auf S. 5714 ff.



Organische Nanomaterialien

Eines der zentralen Ziele der gegenwärtigen Materialforschung ist eine Technologie auf der Grundlage funktionaler Einzelmoleküle oder kleiner Molekül-Ensembles. Über jüngste Fortschritte berichten K. Müllen und A. C. Grimsdale im Aufsatz auf S. 5732 ff.



Homochiralität

U. Meierhenrich, L. Nahon et al. schildern auf S. 5774 ff., dass nach Bestrahlung fester D,L-Leucinproben mit rechts-circular polarisierter Synchrotronstrahlung ein Enantiomerenüberschuss des D-Enantiomers resultiert.

